

# CronMix® Temp

Automix (10:1) provisorisches Kronen und Brückenmaterial



## Gebrauchsanweisung, bitte aufmerksam lesen!

### Produktbeschreibung

CronMix® Temp ist ein selbstanmischbares Zweikomponentenmaterial in AUTOMIX-Kartuschen auf Basis multifunktionaler Methacrylate. Es dient zur Herstellung von kurz- und langzeitigen provisorischen Kronen und Brücken, Inlays, Onlays und Veneers. Das Material ist wegen seiner hohen Endhärte bei großer Elastizität für die Herstellung von großen Brücken besonders geeignet. CronMix® Temp ist im UV-Licht fluoreszierend.

CronMix® Temp ist methylnmethacrylatfrei. Seine Aushärtungstemperatur liegt unter 40 °C. Nach der Fertigstellung schützt das Provisorium die präparierten Zähne gegen externe Einflüsse und erhält die Okklusion. Das ausgehärtete Provisorium zeigt sehr gute Biege- und Abrasionsfestigkeitswerte, eine geringe Polymerisationsschrumpfung und äußerste Passgenauigkeit. Es zeichnet sich weiterhin aus durch eine gute Ästhetik, durch optimale Polierbarkeit, hohe Farbstabilität und Fluoreszenz.

CronMix® Temp-Provisorien können - im Falle eines Bruchs - leicht repariert werden, da bereits abgebundenes Material sich mit frisch angemischtem Material oder mit lichthärtenden Compositen chemisch verbindet. In fast allen Eigenschaften werden Pulver/Flüssigkeitssysteme auf Methylnmethacrylat-Basis übertroffen. Die hohe Stabilität zeigt sich besonders an dünnen Kronenrändern. Das Material ist daher zur Verwendung für ausgedehnte Brücken sehr gut geeignet.

### Indikationen/Zweckbestimmung

Herstellung von provisorischen Kronen, Brücken, Inlays, Onlays und Veneers.

### Leistungsmerkmale

Die Leistungsmerkmale des Produktes entsprechen den Anforderungen der Zweckbestimmung.

### Kontraindikationen

Nicht bei Patienten anwenden, die allergische Reaktionen auf Acrylate zeigen. Sollten allergische Reaktionen auftreten, ist der Gebrauch von CronMix® Temp einzustellen.

### Patientenzielgruppe

Personen, die im Rahmen einer zahnärztlichen Maßnahme behandelt werden.

### Vorgesehener Anwender

Die Anwendung des Medizinproduktes erfolgt durch den professionell in der Zahnmedizin ausgebildeten Anwender.

### Anwendung

#### 1. Vorbereiten der Abformung

Vor der Stumpfpräparation bzw. einer vorgesehenen Extraktion erfolgt eine Situationsabformung mittels additionsvernetzender Silikonabformmassen (lagerstabile Abformungen!) bzw. mit Alginate. Zur Verbesserung der Stabilität des Provisoriums die Interdentalfahnen aus dem Abdruck herauschneiden. Bei Lücken im Molarenbereich kann es erforderlich sein, zwischen den Pfeilerzähnen eine Rille in die Abformung zu schneiden um eine stegförmige Verbindung zu erhalten.

#### Anmerkung:

In der Silikonabformung vorhandene Unterschnitte ausgleichen und gegebenenfalls Abflussrillen anbringen.

#### 2. Vorbereiten der Kartusche

Den Verschluss der Kartusche entfernen (**wegwerfen, nicht wiederverwenden!**). Eine der beigelegten Mischkanülen aufsetzen und durch seitliches Verdrehen um 90° fixieren. Das zugehörige Austragegerät wird sodann mit der CronMix® Temp Kartusche bestückt und ist sofort applikationsbereit.

#### Anmerkung:

Das zuerst aus der Mischkanüle austretende Material (etwa die Menge einer Erbse) sollte verworfen werden. Danach ist die Mischung perfekt. Dies gilt für jede neue Anmischung.

Die gebrauchte Mischkanüle dient nach Verwendung als Verschluss der Kartusche.

#### 3. Applikation

Das Applizieren in die Situationsabformung erfolgt unter leichtem Druck direkt aus der Mischkanüle. Um Blasen zu vermeiden, die Mischkanüle immer in das Material eingetaucht lassen und vom Boden her auffüllen.

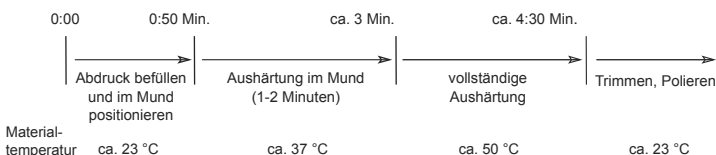
#### 4. Formung des Provisoriums

- Die Situationsabformung an den erforderlichen Stellen mit CronMix® Temp befüllen.
- Den Abdruck innerhalb der Verarbeitungszeit (**50 Sekunden** bei 23 °C) im Mund reponieren. Nach **1-2 Minuten** (Aushärtezeit im Mund bei 37 °C), wenn sich das Material noch in einem elastischen Zustand befindet, die Abformung zusammen mit dem Provisorium aus dem Mund entnehmen. (Alternativ: **3-4 Minuten** bei Aushärtung auf dem Modell).

#### Anmerkung:

**Den Abbindevorgang intraoral (z. B. mit einer Sonde) anhand des Überschusses bzw. am Vorwall/Modell kontrollieren. Die Mundtemperatur hat einen signifikanten Einfluss auf das Aushärteverhalten und das Provisorium kann nur während der elastischen Phase zerstörungsfrei entfernt werden.**

#### Zeitplan für die Verarbeitung und Aushärtung von CronMix® Temp (Automix 10:1)



Wenn die vollständige Aushärtung bei Raumtemperatur erfolgt, kann die abschließende Bearbeitung des Provisoriums nach ca. 6 Minuten (ab Mischbeginn) erfolgen.

## 5. Härtung und Bearbeitung

Wenn möglich das Provisorium während der vollständigen Aushärtung in der Situationsabformung belassen.

Optimal erfolgt die vollständige Aushärtung im warmen Wasser (45 °C - 55 °C, z. B. Polymerisationsdrucktopf) in ca. 4:30 Minuten ab Mischbeginn. Bei Raumtemperatur ist die Aushärtung nach ca. 6 Minuten ab Mischbeginn abgeschlossen.

Nach Entnahme aus der Abformung die Überschüsse und mögliche Unterschnitte entfernen. Danach kann das Provisorium mit rotierenden Instrumenten bearbeitet und hochglanzpoliert werden.

**Schleifstaub nicht einatmen; Mundschutz, Schutzbrille und Absaugung verwenden!**

### Anmerkung:

Die durch Luftsauerstoff hervorgerufene Inhibitionsschicht an der Oberfläche von CronMix® Temp Provisorien muss vor der Bearbeitung mit einem geeigneten Lösungsmittel (z. B. Ethylalkohol) entfernt werden.

## 6. Befestigung des Provisoriums

CronMix® Temp Provisorien sollten vorzugsweise mit **eugenolfreien provisorischen Zementen** (z. B. mit CronMix® tempcem) eingesetzt werden. Werden eugenolhaltige provisorische Zemente eingesetzt, ist zu beachten, dass es bei späterer eventueller Verwendung von Composite-Befestigungszementen zu Aushärtungsschwierigkeiten kommen kann.

## 7. Reparatur des Provisoriums

CronMix® Temp Provisorien zeichnen sich durch hohe mechanische Stabilität aus. Sollte dennoch ein CronMix® Temp Provisorium brechen, wird folgendes Verfahren empfohlen:

### a) Bruch des Provisoriums kurz nach der Herstellung:

Die Bruchstellen werden mit neuem CronMix® Temp aus der Kartusche verbunden.

### b) Bruch eines getragenen Provisoriums:

Die Bruchstelle wird mit einer Fräse oder einem Sandstrahler leicht angeraut und sollte mit Unterschnitten versehen werden.

Die so präparierte Bruchstelle wird mit frisch angemischtem CronMix® Temp verbunden. Zur Beschleunigung der vollständigen Polymerisation kann das reparierte Provisorium einige Minuten in warmes Wasser gelegt werden.

## 8. Besondere Hinweise

Nicht abgebandenes CronMix® Temp kann mit alkoholgetränkten Tüchern oder ähnlichen Lösungsmitteln entfernt werden.

## 9. Lagerhinweise

Nicht über 25 °C lagern! Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

## 10. Zusätzliche Informationen/Warnhinweise

- CronMix® Temp ist methacrylatfrei, enthält jedoch andere Acrylate.
- Kontakt mit Haut, Schleimhaut und Augen vermeiden.
- Bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife waschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- Bei empfindlichen Personen ist eine Sensibilisierung durch das Material nicht auszuschließen. Sollten allergische Reaktionen auftreten, ist der Gebrauch einzustellen. Nicht bei Patienten anwenden, die allergische Reaktionen auf Acrylate zeigen.
- Handelsübliche medizinische Handschuhe bieten keinen Schutz gegen den sensibilisierenden Effekt von Methacrylaten.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

## Zusammensetzung

Ungesättigte Ester, multifunktionelle Methacrylate, multifunktionelle Acrylate, Malonylharnstoff-derivate, Dentalglas, Siliciumdioxid, Katalysatoren.

## Entsorgung

Entsorgung gemäß den lokalen behördlichen Vorschriften.

## Meldepflicht

Schwerwiegende Vorkommnisse gemäß EU Medizinprodukte Verordnung die im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt aufgetreten sind, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

## Hinweis

Kurzberichte über Sicherheit und klinische Leistung für das Medizinprodukt sind in der Europäischen Datenbank für Medizinprodukte (EUDAMED – <https://ec.europa.eu/tools/eudamed>) hinterlegt.

## Garantie

P. L. Superior Dental Materials GmbH garantiert, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellfehlern ist. P. L. Superior Dental Materials GmbH übernimmt keine weitere Haftung, auch keine implizite Garantie bezüglich Veräußerlichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Anwender ist verantwortlich für den Einsatz und die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes. Wenn innerhalb der Garantiefrist Schäden am Produkt auftreten, besteht Ihr einziger Anspruch und die einzige Verpflichtung von P. L. Superior Dental Materials GmbH in der Reparatur oder dem Ersatz des P. L. Superior Dental Materials GmbH-Produktes.

## Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist, besteht für P. L. Superior Dental Materials GmbH keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrlässigkeit oder Vorsatz, handelt.

## Liefereinheiten

Sicherheitskartusche  
à 50 ml Paste CronMix® Temp  
der Farbe A2, 15 Feinmischkanülen

## REF

1054129

1 Sicherheitskartusche  
à 50 ml Paste CronMix® Temp  
der Farbe A3,5, 15 Feinmischkanülen

1054130



**Merz Dental GmbH**

Kieferweg 1, 24321 Lütjenburg, Germany

Tel + 49 (0) 4381 /403-0

Fax + 49 (0) 4381 /403-403

[www.merz-dental.de](http://www.merz-dental.de)

EN ISO 13485



**P. L. Superior**

Dental Materials GmbH

Stiller Weg 15 A

22607 Hamburg, Germany